

EinBlicke

Eine Zeitung der Lebenshilfe Herford e. V.
und ihrer Gesellschaften

www.lebenshilfe-herford.de

Nr. 70 / November 2022



- *Lebenshilfe macht Rummel – Ein Fest der besonderen Art*
- *Alpaka-Wanderung mit dem Familienunterstützenden Dienst (FUD)*
- *Werkstattatratssitzung mit Stefan Schwartz*
- *Die Stiftung spendet Jahreskarten für Bewohner der Wohnhäuser*
- *Sportfest im Heidsiek*

Seite 6

Seite 17

Seite 24

Seite 30

Seite 38

ehemals
Wendik Gartentechnik



Lückingsmeier
Garten & Motorgeräte

Obernackernstr, 16
32278 Kirchlengern
Telefon 0 52 23 / 737 88

Jöllenbecker Weg 8
32051 Herford
Telefon: 0 52 21 / 546 62

www.lueckingsmeier.de

DAS WORT HAT STEFAN SCHWARTZE

Liebe Leserinnen und Leser,

seit nunmehr 13 Jahren bin ich als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Kreis Herford und die Stadt Bad Oeynhausen der Lebenshilfe und ihrer täglichen Arbeit verbunden und stehe im regelmäßigen Austausch mit ihren Einrichtungen, Mitarbeitenden und Bewohnerinnen und Bewohnern. Nicht nur, wenn eine Einrichtung neu eröffnet wird und ein Jubiläum ansteht, kommen wir in Kontakt, sondern auch, wenn politische Gestaltung gefragt ist und die Lebenshilfe ein Ohr für ihre Sorgen und Nöte braucht, unterhalten wir uns und tauschen uns gegenseitig aus. Für meine tägliche Arbeit ist das wichtig und unerlässlich, denn nur so bekomme ich die notwendigen Eindrücke, was vor Ort gewünscht, benötigt oder dringend korrigiert werden muss.

Wir alle befinden uns nun in einer Zeit, in der die Krisen scheinbar nicht weniger, sondern stets mehr werden. Die Klimakrise begleitet uns seit vielen Jahren (auch wenn es manche Zeitgenossen bis heute nicht wahrhaben wollen, dass sie überhaupt existiert). Corona kam dann 2020 und beschäftigt uns noch heute, und als wäre das nicht schon genug, kam im Februar der Überfall Russlands auf die Ukraine dazu, was in Deutschland und der ganzen Welt unter anderem zu hohen Kosten bei allen Dingen, die wir brauchen und vor allem zu steigenden Strom- und Gaspreisen führt. Das macht vielen Menschen große Sorge.

Doch ich möchte an dieser Stelle sagen, dass es auch große Hoffnung gibt, die uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lassen kann. Unser Land hat in den vergangenen drei Jahrzehnten verschiedene kleine und große Herausforderungen, Krisen und Notlagen durchlebt und daraus gestärkt überwunden. Anfang des Jahrtausends hielt uns die Welt für wirtschaftlich am Boden und wir haben die Kurve gekriegt. 2008 fing die weltweite Bankenkrise an und alle Welt fürchtete eine neue Weltwirtschaftskrise, die bei uns zu Millionen Arbeitslosen in Deutschland führt, und unsere Gesellschaft hat diese Krise dennoch überwunden. Ab 2015 kamen Millionen von Flüchtlingen nach Deutschland, und viele fürchteten einen Zusammenbruch unserer sozialen Sicherungssysteme. Das ist nicht passiert, und trotz aller Schwierigkeiten haben wir Wege gefunden, mit der Situation umzugehen. 2020 kam Corona und das Leben in Deutschland änderte sich plötzlich radikal und monatelang stand die Wirtschaft fast still. Doch auch damit ist dieses Land fertig geworden.

Nun also der Krieg in der Ukraine und die steigenden Kosten bei uns. Die Bundesregierung und der Bundestag haben bis jetzt bereits mehrere Maßnahmen unternommen, um die Kostensteigerungen zu deckeln oder abzufedern. Aktuell wird am dritten Entlastungspaket gearbeitet, das in Kürze im Bundestag verabschiedet werden wird. Und ich weiß zu einhundert Prozent, dass es darüber hinaus weitere Maßnahmen geben wird, die uns dabei helfen werden, diese Krise zu meistern. Unser Land wird alles Erforderliche unternehmen, um sicherzustellen, dass niemand auf der Strecke bleibt. Bundeskanzler Scholz sagte ganz bewusst und im vollen Ernst, bezogen auf ein Lied, das oft in vielen Fußballstadien gesungen wird: „You’ll Never Walk Alone“ – frei übersetzt: Niemand wird allein gelassen. Das sollte jedem das Vertrauen geben, dass wir gemeinsam auch durch diese schwere Krise kommen.

In diesem Sinne



Ihr Stefan Schwartze



*Stefan Schwartze,
Mitglied des Deutschen Bundestages*

- 6** LEBENSILFE MACHT RUMMEL
Ein Fest der besonderen Art
- 8** NACHGEFRAGT – BETRIEBSFEST IM HEIDSIEK
- 11** RECHTSINFOS
- 12** VORTEILE VON AUTOMATISCHEN TÜRÖFFNERN
- 13** DAS BASEBALLCAMP
- 14** AOK-FIRMEN-LAUF IN BIELEFELD – EIN SPORTLICHES VERGNÜGEN MIT VOLLEM ERFOLG!
- 16** FREIZEIT GENIESSEN IN DEN SOMMERFERIEN
- 17** ALPAKA-WANDERUNG
- 18** JUBILARE 2022
- MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IM O-TON**
- 20** BETRIEBSAUSFLUG DER GARTENGRUPPE
- 22** WERKSTATTRATSSITZUNG MIT STEFAN SCHWARZE
- 23** GELUNGENE FAHRT
Ausflug in den Tierpark Herford
- 24** REZEPT/WITZ
- 25** BESUCH IM FREILICHTMUSEUM DETMOLD
- 26** SOMMERURLAUB IN SCHEVENINGEN
- 28** INFORMATIONEN ZUR STIFTUNG
- 31** BESCHÄFTIGTE & MITARBEITER STELLEN SICH VOR
- 32** GROSSZÜGIGE SPENDE DER PINGUIN-APOTHEKE
- 33** SPENDENDANK/RUNDE GEBURTSTAGE
- 34** WEIHNACHTSZAUBER IN DER TANKSTELLE
- 35** DAS X HERFORD LÄDT EIN
- 36** LVR-PERSPEKTIVENWERKSTATT 2022
- 37** SPORTFEST „ENGER ZUSAMMEN – GEMEINSAM AKTIV!“
- 38** SPORTFEST 2022 IM HEIDSIEK
- 39** 50 JAHRE MITGLIEDSCHAFT
- 40** INFOTAFEL
- 41** BEITRITTSFORMULAR
- 42** TRAUER/IMPRESSUM/INSERENTENDANK

Wir kümmern uns um den gesamten Fuhrpark!

PFLEGE-WERKSTATT 1

auch für Oldtimer

- Handwäsche
- Motor- u. Unterbodenwäsche
- Lackpflege
- Lackversiegelung (Lopus-Effekt)
- Entrostet
- Dachimprägnierung
- Innenraumreinigung
naß und trocken
- Lederpflege

REPARATUR-WERKSTATT 2

auch für Oldtimer

- Inspektion
- TÜV Abnahme
- Reparatur von Unfallwagen
- Dellen entfernen ohne Lackierung
- Hohlraumgutachten
- Hohlraum- und Unterbodenschutz

**C. Raudisch
GmbH**

Kfz-Meisterbetrieb
Service von A-Z

Waltgerstraße 69c
32049 Herford
Fon 052 21-21818
Fax 052 21-275691
www.raudisch.de



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER LEBENSHILFE HERFORD E. V. AM 29.09.2022

Die 61. ordentliche Mitgliederversammlung des Jahres 2022 fand unter der Beteiligung von 42 stimmberechtigten Mitgliedern statt.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Bärbel Zuhl und dem Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres, berichtete Frau Zuhl leider in Abwesenheit der Jubilare, dass in diesem Jahr Herr Wilfried Meyer sowie unsere Ehrenvorsitzende Frau Renate Recksiek für 50 Jahre Zugehörigkeit zur Lebenshilfe Herford geehrt werden konnten.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde der Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2021 durch den Wirtschaftsprüfer Reimond Menke, vorgestellt.

In der Folge wurde von Frau Zuhl zum Stand der Umstrukturierungen informiert. Herr Menke wurde gebeten, zu seinen Empfehlungen bzgl. der gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierungen zur Sicherung der Vermögenswerte des Vereins und seiner zugehörigen Gesellschaften vorzutragen.

Nach ausführlicher Diskussion und Aussprache zu dem Thema stellte Frau Zuhl fest, dass die Mitgliederversammlung die Weiterführung der empfohlenen Maßnahmen befürwortet.

Dem Vorstand sowie Herrn Steuernagel als besonderem Vertreter des Vereins wurde in Folge die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 erteilt.

Einstimmig, bei eigener Enthaltung wurde Hildegard Landwehr als Vorstandsmitglied wiedergewählt.

Im Schwerpunkt wurde unter dem Punkt Berichte aus den Bereichen der Lebenshilfe Herford zum einen durch Herrn Manz über die Arbeit der Stiftung berichtet zum anderen durch Frau Schwerdter über die Vorbereitung zu dem nun durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe eingesetzten BedarfsEntwicklungsInstrument (BEI-NRW). Zu diesem Thema gab es einige Nachfragen und Diskussionen, die in der Empfehlung mündeten, die zwei dafür speziell ausgebildeten „Case-Managerinnen“ (Fach-Beraterinnen) der Lebenshilfe Wohnen einzubeziehen, um einem drohenden Abbau von Be-

treuungskapazitäten durch zu geringe Bedarfsfeststellung, vorzubeugen.

Natürlich nahm auch das Thema Corona noch einmal Raum ein und Herr Steuernagel erklärte auf Nachfrage, dass die Lebenshilfe Herford, so die Empfehlungen der Stiko und des Landes NRW gegeben sind, bei entsprechender Nachfrage, weitere Impfungen in den Wohn- und Werkstätten organisieren wird.

Frau Zuhl bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung und beschloss die Mitgliederversammlung mit guten Wünschen für den Heimweg und die kommende Zeit.

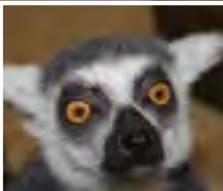
(Stephan Steuernagel)



Tierpark HERFORD

Das große Erlebnis für
kleine Besucher

zum spielen, streicheln und staunen!


<ul style="list-style-type: none"> Großer Streichelzoo mit Ziegen (Tierfutter am Kiosk erhältlich) Heimischer und exotischer Tierbestand Große Kinderspielplätze am Café Natürlicher Bachlauf mit Ententeich Behindertengerecht Wechselnde Aktionstage Kindergeburtstagsfeiern 	<p>Tierpark HERFORD Gemeinnützige GmbH Stadtholzstraße 234 32049 Herford</p> <p>Öffnungszeiten: März bis November Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr Einlass bis 17.00 Uhr</p>
---	---



www.tierpark-herford.de



LEBENSILFHE MACHT RUMMEL

EIN FEST DER BESONDEREN ART



Nach drei langen Jahren war es am Samstag, den 27.08.2022, endlich wieder soweit – die Lebenshilfe hat gefeiert!

Und diesmal war es ein Fest, was es so noch nie gegeben hat – der Verein, die Lebenshilfe Wohnen und die Herforder Werkstätten haben gemeinsam geplant, organisiert und durchgeführt!

Als Standort wurde die Werkstatt Heidsiek in der Lilienthalstraße in Herford auserkoren. Gelände, Gebäude und die Parkmöglichkeiten waren prädestiniert für eine solche Feier.

Das Planungsteam hatte eine Menge auf die Beine gestellt: für das leibliche Wohl gab es Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke, Bratwurst, Pommes, Pizza, Popcorn und Eis. Als Attraktionen wurden eine Eisstockbahn, eine Kletterherausforderung, Wasserpistolenschießen, Dosenwerfen, Fäden ziehen und vieles mehr aufgebaut. Clowns, Therapiehunde, eine große Tombola und – last but not least – Livemusik vervollständigten das umfangreiche Programm.

Für die Bühnenshow hatte sich die Party-Rockband „Wild Steel Arrow“ um unseren – Anfang des Jahres

in den Ruhestand gegangenen – Mitarbeiter Hans Höscher an den Drums und unsere Kollegin Sabrina Hirschfeld-Knopplik am Bass angekündigt.

Die Vorfreude war riesig.

Und dann die Hiobsbotschaft am Samstagmorgen: unser Betriebsleiter Roman Scheling hatte sich auf Corona getestet und war positiv!

Der Kollege, der gemeinsam mit seinem Team für einen Großteil der Planungen verantwortlich zeichnete und ganz viel Herzblut in dieses





Projekt gesteckt hatte, musste sich in Quarantäne begeben... Seine von Frustration und Nieder geschlagenheit geprägte Gefühlslage beschrieb er mir morgens am Telefon mit den Worten: „Ich könnte schreien!“

Da aber das Heidsiek-Team bestens vorbereitet war und Roman Schelling seinem Vertreter Martin Baumgart noch einige kurze Instruktionen mitgegeben hatte, konnte das Fest natürlich trotzdem wie geplant um 14:00 Uhr starten.

Bei einigen Dingen mussten wir halt improvisieren – so übernahm unser Geschäftsführer Stephan Steuernagel die Werksführungen, die auf reges Interesse stießen.

Bei trockenem Wetter kamen zahlreiche Gäste und nahmen gerne

die Vielzahl der Angebote wahr. Die Band „Wild Steel Arrow“ zog alle Register bzw. Akkorde von Udo Jürgens bis AC/DC und verbreitete jede Menge Spaß und gute Laune. Als Überraschungsgast trat dann in einer Bandpause der Zauberer „der große Cappa“ auf und begeisterte die Zuschauer mit verblüffenden Tricks.

Gegen 18:15 Uhr endete dann die Feier. Wir hätten aber gut und gerne noch ein oder zwei Stunden länger machen können, so groß war die Freude, endlich wieder einmal gemeinsam feiern zu können. Alle Besucher waren restlos zufrieden und forderten eine baldige Wiederholung.

Überwältigend war die Rückmeldung auf unsere Tombola-Spenden-

Anfrage. Die großzügigen Sach- und Geldspenden sind eine tolle Wertschätzung unseren Beschäftigten, Bewohner*innen, und Klient*innen gegenüber. Und die Freude über die Tombola-Gewinne war in den Gesichtern deutlich zu sehen! HERZLICHEN DANK an alle Unterstützer!

Mit den Erlösen aus dem Kuchenverkauf und aus der Tombola wird eine neue Nestschaukel für den Standort Werkstatt Heidsiek bezuschusst. Auf dieses besondere Schaukelvergnügen freuen sich die Werkstattbeschäftigten schon lange!

Zu guter Letzt möchte ich nun einen ganz herzlichen Dank an alle aussprechen, die bei der Planung, dem Auf- und Abbau und der Standbesetzung mitgeholfen haben. Ohne





euch wäre dieses tolle Fest nicht möglich gewesen!



Mein Mitgefühl gilt Roman Scheuling...



Lieber Roman, beim nächsten Mal bist du wieder dabei – ganz sicher.
(Wolfgang Rox)

NACHGEFRAGT

DAS BETRIEBSFEST IM HEIDSIEK AM 27.08.2022



Natürlich haben wir, als Presseteam aus dem Heidsiek, mal nachgefragt. Einige Mitarbeiter, Beschäftigte und ihre Angehörigen haben uns eine Menge toller Rückmeldungen, Eindrücke und Resonanz gegeben:

„Ich fand es gut, weil ich nochmal so viele Eindrücke von der Werkstatt sammeln konnte“ **Saskia Feller**

„Für mich war das Betriebsfest zum ersten Mal und ich fand es sehr schön. Meine Kinder waren auch ganz begeistert und sagten mir, dass sie es gut verste-

hen, warum mir die Arbeit hier so viel Freude macht!“ **Wailja Tissen**

„Ich fand es gut, dass ich meiner Mutter mal alles zeigen konnte. Sie und ich hatten viel Spaß, vor allem beim Eisstockschießen, auch wenn ich sie dabei geschlagen habe!“ **Melanie Krüger**

„Mir machte die Organisation der Tombola sehr viel Freude, vor allem die Spendenbereitschaft der ansässigen Firmen. Auf dem Fest wurde die Tombola sehr gut angenommen!“ **Myrjam Höppner**





„Ich fand es sehr schön, dass so viele Leute kamen!“
Sandra Eilert

„Endlich wieder nach so langer Zeit ein Fest!“
Katja Rosengart-Ameling

„Ich fand die Tombola gut, da gab es tolle Preise!“
Peggy Buhle

„Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele da waren und dass man auch wieder einige Angehörige treffen konnte! Toll war auch, dass die Spielstände, wie Dosenwerfen und Eisstockschießen mit viel Eifer angenommen wurden.“ **Mathias Rackisch**

„Ich fand es sehr gut und konnte mit meiner Mutter nach langer Zeit wieder in die Werkstatt kommen!“
Frank-Oliver Pilgrim

„Wir fanden es prima, haben Kuchen gegessen und Kaffee getrunken, der Speisesaal hätte als Cafeteria größer sein können! Und wir haben uns noch eine Bratwurst mit Fritten gegönnt!“ **Familie Kollmeier**



„Ich fand es gut. Am besten fand ich das Dosenwerfen und Fäden ziehen, das habe ich am meisten gemacht.“
Kerstin Nessit

„Ich fand es super, gute Stimmung, tolle Atmosphäre, schöne Abwechslung!“ **Klaus-Jürgen Schwier**

„Ich fand es gar nicht so langweilig, wie ich es mir vorgestellt hatte. Es war auf jeden Fall cool.“ **Anton Rube**

„Ich habe den ganzen Tag für unser Fest gearbeitet, leere Gläser und Flaschen eingesammelt und auch das Küchenpersonal unterstützt. Das Betriebsfest war gut. Man könnte von den Festen auch mehrere machen!“
Andreas Kurkowski

„Ich fand die Atmosphäre sehr schön und das es eine Führung gab und auch das die Johanniter dabei waren. So war es das erste Mal, dass ich auf einem Motorrad saß! Dass Eigenprodukte der Werkstatt gezeigt und verkauft wurden, fand ich auch sehr schön!“
Sabrin Frikha





„Uns hat es sehr gut gefallen. Es war sehr schön, nach so langer Zeit, sich wieder zu sehen. Wir fanden das Fest sehr gelungen, da es viele Stationen gab, wo bestimmt für jeden etwas dabei war. Jeder der nicht da war, hat etwas verpasst. Allen herzlichen Dank für die Mühe, die für das Ausrichten des Festes geleistet wurde!“ **Familie Ruwe**

„Ich fand das Betriebsfest gut. Ich war das erste Mal dabei.“ **Dietmar Viergutz**

„Ich hatte für ein paar Stunden Arbeitsdienst, um die leeren Gläser und Flaschen einzusammeln. Insgesamt fand ich das Fest gut!“ **Lutz Wolter**

„Ich und meine Freundin fanden das Fest gut.“
Rafael Schlarmann

„Wir fanden die Musik der Band gut. Wir haben ihre Lieder mitgesungen und dazu getanzt!“
Merita Hyseni und Andrea Finke

„Die elektronische Reaktionswand fand ich gut.“
Furkan Dogrul

„Es war ja mein erstes Fest hier und fand es super. Schön das zu erleben, vor allem konnte man vielen Bekannten aus der Lebenshilfe begegnen!“
Jennifer Lewicki

„Ein vielfältiges Angebot an Mitmachaktionen, super Musik und gute Stimmung!“ **eine Gruppenleitung**

„Ich fand den Sanitätsdienst gut. Sie sind Motorradfahrer von der Johanniter Motorradstaffel. Ich habe mich lange mit ihnen unterhalten, sie sind Kollegen von mir, da ich selbst dort aktiv bin! Die Motorradstaffel stammt aus dem regionalen Verband aus Höxter-

Lippe. Sie sind dort für unsicheres Gelände zuständig!“
Andre Maechel

„Das Betriebsfest war schön. Die Tombola war sehr gut und die Johanniter haben mir auch gut gefallen!“
Elke Kruckow

„Es war sehr schön, die Beschäftigten mit ihren Familien zu sehen und die Stimmung war grandios!“ **Ann-Sophie Gibson**

„Ich fand es schön, dass nach so langer Zeit wieder ein Fest war. Ich fand für mich persönlich am schönsten, dass ich einem Teil meiner Familie mal in Ruhe meinen Arbeitsplatz zeigen konnte!“ **Melanie Brück**

„Für mich war es sehr schön, die Beschäftigten auch mal mit ihren Familien und Freunden zu sehen, da ich relativ neu hier bin! Das Wetter hat super gehalten und es war eine tolle Organisation.“ **Nicole Ihrig**

„Das Betriebsfest fand ich 1a! Ich war an dem Tag noch Parkplatzordner in der Spätschicht! Das hat super geklappt!“ **Benjamin Peters**

Insgesamt fanden alle das Betriebsfest sehr gut und haben es in vollen Zügen genossen, ob mit ihren Familien oder gemeinsam mit den Wohngruppen! Es gab jede Menge Spaß an den Spielständen, mit der Band WSA zu rocken, bei Bratwurst und Bierchen! Dabei war auf jeden Fall für alle was!

(Myrjam Höppner und Andreas Kurkowski)



ALLES WAS RECHT IST

BARRIEREFREIHEIT FÜR ELEKTRONISCHE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN AB 2025



ÜBERBLICK ÜBER DIE REGELUNGEN DES BARRIEREFREIHEITSSTÄRKUNGSGESETZES

Am 22. Juli 2021 ist das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) im Bundesgesetzblatt verkündet worden. Es setzt die EU-Richtlinie zur Barrierefreiheit (**European Accessibility Act/EAA**) um. Hierdurch sollen künftig viele elektronische Produkte und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung barrierefrei sein. Die meisten Regelungen des BFSG gelten leider erst ab dem 28. Juni 2025. Mit dem BFSG werden private Unternehmen dazu verpflichtet, bestimmte digitale Produkte und Dienstleistungen barrierefrei anzubieten. Dazu zählen Computer, Smartphones, der Online-Handel, Bankdienstleistungen oder digitale Angebote im Fernverkehr.

BARRIEREFREIHEITSANFORDERUNGEN

Barrierefrei sind die betreffenden Produkte und Dienstleistungen nach dem BFSG dann, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind. Konkrete Anforderungen an die Barrierefreiheit muss das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in einer Rechtsverordnung regeln. Abweichungen hiervon sind erlaubt, sofern die Einhaltung der Anforderungen eine zusätzliche übermäßige organisatorische oder finanzielle Belastung darstellen würde. Mangelnde Priorität, fehlende Zeit oder Unkenntnis sind keine zulässigen Gründe. Sonderregelungen gelten für Kleinstunternehmen. Dabei handelt es sich um Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme sich auf höchstens zwei Millionen Euro beläuft. Erbringen diese Betriebe Dienstleistungen, müssen sie die Anforderungen an die Barrierefreiheit nicht einhalten. Stellen sie dagegen Produkte her, müssen auch sie die hierfür geltenden Barrierefreiheitsanforderungen beachten. Für Kleinstunternehmen soll zu diesem Zweck ein Beratungsangebot bei der Bundesfachstelle für Barrierefreiheit geschaffen werden.

MARKTÜBERWACHUNG UND RECHTSDURCHSETZUNG

Aufgabe der Bundesländer ist es, die Einhaltung der Barrierefreiheitsanforderungen durch sogenannte Marktüberwachungsbehörden zu überprüfen und mögliche Verstöße zu verfolgen. Werden z. B. Anforderungen an Produkte nicht

eingehalten, kann die Behörde eine angemessene Frist zur Herstellung der Konformität setzen. Ergreift der Hersteller oder Händler die erforderlichen Maßnahmen nicht, so kann die Marktüberwachungsbehörde die Bereitstellung des Produkts auf dem deutschen Markt einschränken, untersagen oder dafür sorgen, dass das Produkt zurückgenommen oder zurückgerufen wird. Das BFSG sieht zudem vor, dass Verbraucher*innen bei den zuständigen Marktüberwachungsbehörden beantragen können, dass Maßnahmen gegen diejenigen ergriffen werden, die die Barrierefreiheitsstandards nicht einhalten. Wird dies von der Behörde abgelehnt, steht der Rechtsweg über die Verwaltungsgerichte offen, dabei ist auch die Vertretung durch einen Verband möglich.

Befugt hierzu sind unter anderem die nach dem Behindertengleichstellungsgesetz anerkannten Behindertenverbände.

STELLUNGNAHME DES BUNDESVERBANDES FÜR KÖRPER- UND MEHRFACHBEHINDERTE MENSCHEN (BVKM)

Der EAA muss von den EU-Mitgliedsstaaten bis zum 28. Juni 2022 in nationales Recht umgesetzt werden, sowie ab dem 28. Juli 2025 angewandt werden. Mit dem BFSG ist der Gesetzgeber dieser Pflicht eins zu eins nachgekommen, ohne jedoch mögliche Gestaltungsspielräume zu nutzen. Hier hat der bvkm mit seiner Stellungnahme zum Referentenentwurf des BFSG angesetzt. Kritisiert hat der bvkm unter anderem, dass keine Anforderungen an die Barrierefreiheit der baulichen Umwelt getroffen werden. Dies sei nicht zielführend, weil der an sich barrierefreie Geldautomat nur dann von Nutzen ist, wenn man ihn auch barrierefrei erreichen kann. Auch hat der bvkm die überlangen Fristen zur Umsetzung des EAA kritisiert: Die Regelungen für die meisten Produkte und Dienstleistungen treten erst am 28. Juni 2025 in Kraft, Serviceterminals und Bankautomaten müssen sogar erst 2040 barrierefrei sein. Die Stellungnahme des bvkm ist nachzulesen unter www.bvkm.de in der Rubrik „Recht & Ratgeber/Aktuelles“.

*Information von Katja Kruse
Leiterin Abteilung Recht und Sozialpolitik
Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte
Menschen (bvkm)
Stand: Dezember 2021
zusammengefasst von Karin Piepenbring*



Aus gesundheitlichen Gründen, Einschränkungen in Mobilität oder auch mit zunehmendem Alter verlieren wir an Muskelkraft und Beweglichkeit.

Schwere Türen können dann zu einer Barriere in den eigenen vier Wänden werden.

Automatische Türöffner stellen dafür praktische Hilfsmittel zum Wohnen dar.

Im Oetinghauser Weg ist diese Technik bereits schon nachgerüstet und umgesetzt worden.

DIE VORTEILE VON AUTOMATISCHEN TÜRÖFFNERN

Die moderne Technik öffnet uns die Türen und unterstützt die Eigenständigkeit der Bewohner*innen.

Wer mit zwei vollen Einkaufstaschen vor seiner Tür steht, weiß den Komfort eines elektrischen Türantriebes zu schätzen, wenn sich die Tür auf Knopfdruck öffnet.

Auch wir als Team profitieren von automatischen Türöffnern und freuen uns über jede Art von nützlichen Alltagshelfern, denn man hat ja nur zwei Hände. 😊



(Angela Bartsch)

PHYSIO KNIEP Therapiezentrum

Besuchen Sie unser neues Therapiezentrum und erleben Sie das neue Trainingsprogramm mit dem „Ergo Fit Vitality System“!

Mehr Räumlichkeiten, größeres Angebot!

- Schmerztherapie „Radiale Stoßwelle“
- Faszientherapie
- CMD (Kiefergelenksstörungen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Peter Kniep.

Physio Kniep - Therapiezentrum
Waltgerstraße 71c, 32049 Herford
Tel.: 05221-23321, www.physio-kniep.de



WOW, was für eine emotionale Stimmung in diesem Jahr beim endlich wieder großen Baseballspiel-Treff!

Die Luft vibrierte zeitweise und das lag nicht nur an den Temperaturen! Erwartungen, viel Spannung, Action in den Teams – mit Spaß und Freude ging es eine Woche lang ans Werk, den Schläger zu schwingen, exakte Bälle zu werfen und zu fangen sowie schnelle Sprints zu laufen für die Mannschaftspunkte.

Auch dieses Jahr waren drei Teilnehmende von der Lebenshilfe Herford mit Betreuung dabei. Alicia Wald, Tamara Maksomovic als „alte Wiederholungs-Hasen“ und Dennis Lorenz zum ersten Mal.

Gleich zu Beginn des ersten Spieletages merkten wir, in welche tolle Teams alle hineingewählt waren – einfach nur SPITZE die Mitspieler und Coaches!

Am Samstag war dann der Turniertag vor vielen Familien und Freunden. Zunächst waren alle sehr nervös, doch das legte sich während des Spiels.



DAS BASEBALLCAMP IM LUDWIG-JAHN-STADION

Alicias Team, die Tigers, und Tamaras Team, die Mariners, ... Punkte Gleichstand!

Dennis, der bei den Älteren im Team Braves (heißt: mutig/tapfer) im Einsatz war, spielte wie ein Profi mit und versetzte alle in Erstaunen.

Am Ende der Woche hatten alle drei Teilnehmer den 3. Platz erzielt und gingen

glücklich und zugleich erschöpft mit ihren Bronzemedailien und den stolzen Eltern nach Hause.



Bis nächstes Jahr – auf ein Wiedersehen – bye bye sagen auch als Betreuer Henrik, Ricarda, Werner und Anke.

(Anke Lindsay)





AOK-FIRMEN-LAUF IN BIELEFELD – EIN SPORTLICHES VERGNÜGEN MIT VOLLEM ERFOLG!



Am 17.08.2022 starteten 12 von insgesamt 19 angemeldeten Sportlerinnen und Sportler beim AOK-Firmenlauf in Bielefeld für die Lebenshilfe Herford.

Der Startschuss fiel um 19:00 Uhr. Bis dahin hatten sich einige unserer Teilnehmenden die Zeit in

Bielefeld mit einem kleinen Bummel und leckerem Eis vertrieben. Andere sind mit der Straßenbahn zum Startpunkt nach Bielefeld auf den Rathausplatz gefahren. Bis dahin war es schon einmal spannend!

Gelaufen und gewalkt wurde ein 2 x 2,5 km Rundkurs durch

die Altstadt von Bielefeld. Leider nicht ganz barrierefrei, da die Strecke kurzfristig durch die Stadt Bielefeld verlegt werden musste. Holger wurde in seinem Rollstuhl durch das Kopfsteinpflaster ordentlich durchgeschaukelt und hatte, wie alle anderen Teilnehmenden, mächtig viel Spaß.





Nach der Zielankunft stärkten wir uns mit alkoholfreien Getränken und leckerer Bratwurst.

Der Gänsehautmoment zum Abschluss war die Siegerehrung, bei der wir einen Pokal zum 2. Platz der teilnehmerstärksten Unternehmen

in der Gruppe bis 1.000 Mitarbeitende entgegennehmen konnten.

(Andrea Klimmek)



**Jetzt
bewerben!**

Wir bieten **Fachkräften** aus dem Bereich Pflege (Heilerziehungspflege, Altenpflege, Krankenpflege) **attraktive Arbeitsperspektiven** mit unterschiedlichen Stellenanteilen!

Die Arbeitsbereiche für Sie bei der Lebenshilfe Herford sind:

- Stationäre Wohneinrichtungen (Wohnheime, Außenwohngruppen)
- Tagesstrukturierende Angebote
- Ambulant Unterstütztes Wohnen
- Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

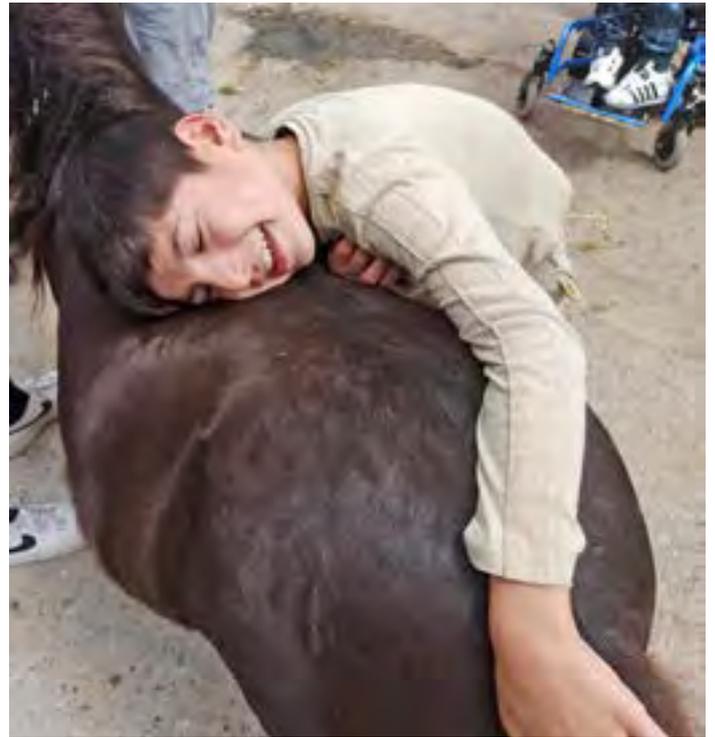
Wir bieten:

- Eine Leitbild gestützte Arbeit auf Augenhöhe für und mit Menschen mit Behinderung in einem multiprofessionellen Team „Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns“
- Die Anwendung der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, Vergütung nach TVöD SuE
- Ein umfangreiches Fortbildungsprogramm
- Eine Betriebsrente
- Die Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr über uns erfahren?

Informieren Sie sich auf unserer Homepage – auch über aktuelle Stellenangebote!





FREIZEIT GENIEßEN IN DEN SOMMERFERIEN

FERIENSPIELE DES FAMILIENUNTERSTÜTZENDEN DIENSTES DER LEBENSHILFE HERFORD

Der Familienunterstützende Dienst (FuD) der Lebenshilfe Herford bietet praktische Hilfen und Unterstützung für Familien mit behinderten Angehörigen jeden Alters. Der FuD erleichtert den Alltag und steigert die Lebensqualität, insbesondere durch die aktive Freizeitgestaltung. Insbesondere Eltern von Kindern mit einer Behinderung nehmen diesen Dienst in Form von Einzel- oder Gruppenangeboten in Anspruch. Neben den regelmäßigen wöchentlichen Angeboten veranstaltet der FuD auch die beliebten Ferienspiele.

Ende Juni begannen die gut ausgebuchten Ferienspiele mit einem bunten Programm. In jeder Woche gibt es viele Tagesausflüge für die Kinder. Zum Beispiel geht es ins Freibad zum Schwimmen oder es gibt Action im Freizeitpark oder im

Hochseilgarten und natürlich darf der Besuch des Reiterhofes auch nicht fehlen. Gestartet wird morgens immer mit einem gemeinsamen Frühstück und dann geht es los zu den Ausflugszielen.

Mit dem Programm „Aufholen nach Corona“ förderte die Stadt Herford in diesem Jahr die Ferienspiele des Familienunterstützenden Dienstes. Dabei werden die den Eltern entstehenden Kosten übernommen. „Das ist eine großartige Unterstützung, die die Eltern und der FuD sehr zu schätzen wissen. Herzlichen Dank an die Stadt Herford“, so Iris Stolte vom Familienunterstützenden Dienst.

An den Ferienspielen haben Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 22 Jahren mit den unterschiedlichsten Unterstützungsbedarfen teilgenommen. Dabei konnten viele ihre

Freundschaften vertiefen und es gab eine große Wiedersehensfreude unter den Teilnehmenden und Mitarbeitenden.

Die Freude war bei allen deutlich zu spüren und zu sehen – egal ob mit oder ohne Rollstuhl, Spaß gab es auf der Wasserrutsche im Freibad oder auf der Achterbahn.

Die Freizeitassistenten des Familienunterstützenden Dienstes (FuD) der Lebenshilfe Herford sorgen nicht nur für Spaß bei der Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen mit Beeinträchtigung, sondern sind auch eine hilfreiche Entlastung für die Eltern. „Uns liegt besonders die Freude der Kinder, aber auch die Zufriedenheit der Eltern sehr am Herzen.“ sagt Saskia Hebrock vom Familienunterstützenden Dienst.

(Saskia Hebrock)



Die Jugendgruppe 1 des FUDs hat im September eine aufregende Alpaka-Wanderung unternommen.

Dabei durften die Kinder sogar mit anfassen und die Alpakas selbstständig an der Leine führen. Als Highlight wurden die Alpakas gestreichelt und gefüttert. Die Nähe zu den Tieren war sehr spannend und aufregend für die Kinder.

Im Februar starten wir endlich mit der Jugendgruppe 2. So können noch mehr Kinder Spaß an gemeinsamen Aktionen und Ausflügen haben.

(Saskia Hebrock)



ALPAKA-WANDERUNG MIT DEM FAMILIENUNTERSTÜTZENDEN DIENST (FUD)

„SO VIEL ENGAGEMENT VERDIEN T ANGENE ME AN DIE JUBILARE DES JAHRES 2022

Im Namen der Lebenshilfe Herford gratuliere ich ganz herzlich allen Jubilaren, die im Jahr 2022 für ihre langjährigen Verdienste in den Wohn-, Werkstatt- und Vereinsbereichen geehrt wurden und bedanke mich für Ihre treue Mitarbeit.

Von insgesamt rund 1.230 Mitarbeitenden und Beschäftigten wurden im Jahr 2022 91 Werkstattbeschäftigte und 20 Mitarbeitende mit insgesamt rund 2385 Beschäftigungsjahren geehrt.

Zwei Beschäftigte wurden im Füllenbruch-Betrieb für 45 Jahre, einer für 40 Jahre und acht weitere in den Werkstätten für 35 Jahre Zugehörigkeit geehrt.

In den Bereichen der Lebenshilfe Wohnen und Finkenbusch sowie dem Verein kamen 33 Mitarbeitende im Jahr 2022 auf 550 Jahre Zugehörigkeit. Darunter zwei Mitarbeitende, die ihr 30-jähriges Jubiläum feiern durften. Danach ging es dann erst mit 20 Jubiläumsjahren weiter. Die gab es dann gleich 18-mal.

Ich wünsche allen Jubilaren weiterhin viel Zufriedenheit, Gesundheit und Wohlergehen und noch viele weitere schöne Erlebnisse in der Lebenshilfe Herford.

Ihr Stephan Steuernagel

BESCHÄFTIGTE DER HERFORDER WERKSTÄTTEN

Jubilare aus dem Füllenbruch-Betrieb (FBB)

-  Fischer, Michael (Montage 6), Geisler, Alexander (Montage 6), Gülay, Adal (Montage 2), Hanfmann, Stefan (Montage 6), Kather, Florian (Holz), Örucü, Bekir (BIA 2), Schierbaum, Nele (BIA 3), Swoboda, Jeanette (Montage 4), Vogel, Jan-Philip (Montage 1)
-  Cikdemtepe, Serhat (Montage 6), Ergin, Harun (Montage 2), Fuhrmann, Maria (Montage 3), Katzmarzik, Nico (Holz), Reetz, Philipp (Montage 3)
-  Chachelska, Izabela (Montage 2), Holtmann, Dominic (Montage 3), Schöffler, Ingo (BIA 1), Sokolowski, Kathrin (BIA 2), Stein, Ramona (Montage 1), Steinkamp, Angelina (Montage 6), Sturhahn, Olaf (Montage 3)
-  Barth, Michael (Montage 4)
-  Bock, Marion (Montage 4), Gloger, Frank-Günter (Hauswirtschaft), Haring, Nico Attila (Montage 3), Junkereit, Maik (Montage 3)
-  Kruse, Stefanie (Montage 3)
-  Bendorf, Dietmar (Montage 1), Buchheister, Monika (Montage 3), Höner, Susanne (Montage 2), Rolf, Andrea (BIA 2), Wolter, Helga (Holz), Zimmer, Rolf (Holz)
-  Sturhahn, Peter (Montage 1)
-  Brünger, Brigitte (Montage 3), Niewöhner, Irmgard (Montage 2)

Jubilare aus der Werkstatt Heidsiek (HS)

-  Sarcevic, Lara (HS Montage 1), Saricimen, Berat (HS Montage 1)
-  Lamm, Friederike (HS GalaBau), Trefz, Andreas (HS Montage 1), Willmann, Lena (HS BIA)
-  Kartelmeyer, Dirk (HS Metall I), Schlarmann, Rafael (HS GalaBau), Weber, Mareike (HS Montage 1), Weindok, Christian (HS GalaBau), Wischnowski, Jens (HS Montage 1)
-  Grund, Sebastian (HS AAP), Münstermann, Melanie (HS BIA), Reglin, Olga (HS Montage 1), Ruwe, Jennifer (HS BIA), Schwier, Klaus-Jürgen (HS Metall I)
-  Pilgrim, Frank-Oliver (HS Metall I)
-  Hadasch, Claudia (HS Montage 1)

SSENE WÜRDIGUNG!“

Jubilare aus dem Industrieservice Radewig (ISR)

-  Dincol, Mehmet (Montage 6), Riepe, Yvonne (Montage 7)
-  Büchter, Wilfried (Montage 7), Evering, Matthias (Werbeservice), Litke, Roman (Elektromontage 1), Pöninghaus, Detlef (Montage 3)
-  Can, Günay Ali (Montage 7)  Sandmann, Christiane (Elektromontage), Shala, Nexhmije (Elektromontage 1)  Wollbrink, Angela (Montage 3)

Jubilare aus dem Industrieservice Königstraße (ISK)

-  Cömertler, Özlem (Montage 2)  Belitz, Michael (Montage 1), Belousov, Anastasia (Montage 1), Brune, Karsten (Montage 1), Hamann, Viktor (Montage 2), Käse, Carsten (Montage 3)
-  Bogdan, Marco (Montage 2), Harms, Jutta (Montage 3)  Busse, Hanne (Montage 3)  Reimer, Viktor (AAG Eickum)

MITARBEITENDE DER HERFORDER WERKSTÄTTEN

-  Koch, Anja (Sport), Scheling, Roman (Betriebsleiter Heidsiek), Niewöhner, Susanne (ISR, M3), Rigoll, Denise (FBB BBB), Meier, Henrik (FBB M5), Unruh, Irina (FBB BIA2)
-  Zedler, Anika (Frühförderung), Lörch, Verena (FBB M5), Feldherr, Birgit (Verw. Sozialdienst + WL Sekretariat), Vogel, Anke (Öffentlichkeitsarbeit), Letz, Sylvia (FBB BBB), Baldewein, Sascha (FBB M4), Büscher, Astrit (FBB M3), Messer, Nicole (FBB M2), Klotz, Daniela (Frühförderung)
-  Kutzob, Kerstin (Küche ISR), Hase, Christian (FBB M3), Sanno, Karin (FBB M1)
-  Küderling, Christine (GF Sekretariat), Kröger, Christel (FBB M1)

MITARBEITENDE DER LEBENSHILFE HERFORD UND LEBENSHILFE WOHNEN

-  Wohlfahrt, Andrea (Finkenbusch), Schulte-Vogt, Beate (Haus OW 54), Lindsay, Anke (Schulassistentin), Dammeyer, Henrik (Schulassistentin), Klöß, Heike (AUW), Heitlindemann, Teresa (Schulassistentin), Dudeck, Tobias (Haus OW 54), Borghardt, Sabine (Finkenbusch), Reimer, Kevin (Personalservice), Michaela, Woll (Haus HK 15/HW), Junge, Marlies (Schulassistentin), Berthold, Nicola (Finkenbusch), Gerkensmeier, Karin (Finkenbusch)
-  Schlutt, Angelika (Haus OW 54), Heier, Daniela (Finkenbusch), Clophus, Claudia (Finkenbusch/HW), Duda, Bozena (Finkenbusch/HW), Medrzak, Czeslawa (Finkenbusch), Ogbamikael, Amlaset (Finkenbusch), Sydlik-Schwittalla, Sylvia (Finkenbusch), Jostmeier, Katja (Finkenbusch), Kuhn, Claudia (Haus OW 54), Amenda, Brigitte (Finkenbusch), Endryk-Güse, Dunja (Finkenbusch), Franke, Christina (AWG HPW 3), Wittenbreder, Petra (Finkenbusch), Wiebrock, Jens (Haus OW 54), Schure, Katja (Haus S 7b), Brinkmann, Anja (Personalreferentin), Rolf, Silvia (Assistentin der Personalreferentin), Østby, Kjersti (Haus OW 54)
-  Martmann, Kathrin (Haus S 7b), Böckelmann, Elke (Buchhaltung)

50 JAHRE MITGLIEDSCHAFT IN DER LEBENSHILFE HERFORD E.V.



Zwei Mitglieder durften wir in diesem Jahr zu ihrer 50 jährigen Mitgliedschaft in unserer Lebenshilfe ehren.

Herr Wilfried Meyer erklärte am 1. Juni 1972 seinen Beitritt zu der Vereinigung „Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e.V.“.

Frau Renate Recksiek trat am 28. August 1972 unserer Lebenshilfe bei.

50 Jahre sind seitdem vergangen. Beide haben die Entwicklung unserer Lebenshilfe Herford, die damals noch in den Kinderschuhen steckte, maßgeblich mitgeprägt und aktiv weiterentwickelt. Wilfried Meyer war viele Jahre Mitglied im Vorstand, Renate Recksiek arbeitete 23 Jahre im Vorstand mit und war 15 Jahre Vorstandsvorsitzende. Die Mitgliederversammlung ernannte sie 1997 zur Ehrenvorsitzenden.

Zur 50-jährigen Vereinsmitgliedschaft gratulieren wir unseren beiden Jubilaren von ganzem Herzen und sagen, besonders auch im Namen aller durch die Lebenshilfe betreuten Menschen, **HERZLICHEN DANK** für ihre Treue und Verbundenheit zu den Menschen mit Behinderung und den Werten und Zielen unserer Selbsthilfevereinigung.

(Bärbel Zuhl)

RUNDE GEBURTSTAGE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Allen Beschäftigten unserer Werkstätten, die in der Zeit vom 01.09.2022 – 31.12.2022 einen runden Geburtstag gefeiert haben bzw. noch feiern werden, gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Das Leben ist wie Fahrradfahren.

Um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben.

-Albert Einstein-

30 Jahre: Serhat Cikdemtepe (Montage 6, Füllenbruch-Betrieb), Marcel Fromhold (Montage 7, ISR)

40 Jahre: Benjamin Vehmeier (BIA 5, Füllenbruch-Betrieb), Sergej Kraus (Holzgruppe, Füllenbruch-Betrieb), Nicole Dietze (Montage 2, Füllenbruch-Betrieb), Michaela Stoll (Montage 4, Füllenbruch-Betrieb), Alexander Giesbrecht (Montage 3, ISK), Katja Kruse (Montage 3, ISR)

50 Jahre: Stefanie Kruse (Montage 3, Füllenbruch-Betrieb), Axel Steffener (Montage 3, Füllenbruch-Betrieb), Jasmin Wippersteg (Montage 3, Füllenbruch-Betrieb), Imke Wehmeier (Montage 4, Füllenbruch-Betrieb), Katja Kruse (Montage 3, ISR), Ekrem Haliti (Montage 5, Füllenbruch-Betrieb)

60 Jahre: Maria Schütte (Montage 1, Füllenbruch-Betrieb), Andreas Brokmann (Montage 1, Heidsiek), Ralf Pecuch (Holz)

(Birgit Feldherr)



Ein HERZLICHES DANKESCHÖN an die Pinguin-Apotheke! v.l.n.r. Elli D., Nina Schwerdter (Leitung Wohnen), Rania Askar (Filiaalleitung Pinguin-Apotheke Herford), Günter N., Nadja Koopmann (Hausleitung Schlosserstraße 7b), Birgit Potthoff (PTA Pinguin-Apotheke), Christoph E.

GROSSZÜGIGE SPENDE DER PINGUIN-APOTHEKE!

EIN SONNENSCHIRM FÜR DAS HAUS SCHLOSSERSTRASSE



Ein schattiges Plätzchen genießen – danach haben sich in diesem heißen sonnigen Sommer viele gesehen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Schlosserstraße und die Nutzer der Tagesstruktur haben für ihr sonniges Außengelände einen hochwertigen, großen Sonnenschirm gespendet bekommen.

Dank der großzügigen Spende der Pinguin-Apotheke in Höhe von 500 Euro können die im Haus Schlosserstraße und in der Tagesstruktur betreuten Menschen nun ihren Lieblingsplatz im Garten – ihre Hollywood-Schaukel – umso mehr und vor allem beschattet genießen.

Die Bewohner*innen und Hausleiterin Nadja Koopmann freuten sich, dass Rania Askar, Filialeiterin der Pinguin Apotheke in Herford und Birgit Potthof, PTA, sich selbst ein Bild von dem gemütlichen Platz gemacht haben. An dieser Stelle konnte persönlich ein HERZLICHES DANKESCHÖN für diese sommerliche Spendenverwendung ausgesprochen werden.

Ermöglicht wurde diese Spende aus dem Erlös des jährlichen Kalenderverkaufs der Pinguin-Apotheke. Damit hat Thomas Schuster, Inhaber der Apotheke, schon viele soziale Projekte in der Region unterstützt. „Wir freuen uns,

dass Sie in diesem Jahr die Lebenshilfe mit Ihrer Spende bedacht haben. Das ist eine besondere Wertschätzung den Menschen mit Behinderung gegenüber. Eine tolle Aktion!“, so Nina Schwerdter, Leitung der Lebenshilfe Wohnen Herford.

(Anke Vogel)

Gärtnerei Schwagmeier

Rosen & Tulpen aus eigenem Anbau

wunderschöne

Rosenzeit

Schnittblumen aus eigenem Anbau



Täglich von 8.00 - 17.00 Uhr
Samstags von 9.00 - 13.00 Uhr

Jetzt auch im Internet

www.gaertnerei-schwagmeier-herford.de
schwagmeier.gartenbau@teleos-web.de

Am Knie 9-11
32051 Herford

Telefon: 05221 52 93 83
Fax: 05221 529 197



Am 25. Mai 2022 fand der Betriebsausflug der Gartengruppe statt. Mit 2 Bullis und 15 Personen ging es um 8:00 Uhr in den Erlebnis-Zoo nach Hannover. Begleitet wurden wir von unseren Gruppenleitern und dem Sozialdienst. Um 9:30 Uhr angekommen, bei gutem Wetter, holten unsere beiden Gruppenleiter die Eintrittskarten und unser Betriebsausflug konnte losgehen. Wir gingen in unserer Gruppe auf Entdeckungstour.

An der Information vorbei um ein paar Prospekte über den Zoo zu holen, war es ein guter Tipp, mit dem Boot über dem Sambesi zu fahren. Eine Bootsfahrt entspannt und man konnte sich nicht nur einen guten

BETRIEBSAUSFLUG DER GARTENGRUPPE IM HEIDSIEK

Überblick verschaffen, sondern eine Menge Tiere, wie Zebras, Nilpferde und Erdmännchen waren am Ufer zu sehen. Nicht nur Tiere aus Afrika gab es, auch aus Australien, Indien, Kanada und Deutschland und genug Restaurants, Toiletten und Souvenir-Geschäfte waren zu finden. In der Unterwasserwelt konnte man durch ein großes Panoramafenster die Robben, Pinguine und Eisbären beobachten.

Zum Mittagessen trafen wir uns am Restaurant, solche Abenteuer und

die vielen Eindrücke machen ja auch hungrig. Anschließend hatten wir noch etwas Zeit, die Tiere zu beobachten und eine Fütterung mit anzuschauen! Wir alle fanden unseren Betriebsausflug in den Zoo Hannover sehr gut, es war ein schöner Tag, nachdem wir am Nachmittag wieder im Heidsiek ankamen!

(Andreas Kurkowski)





tilla eulenspiegel / photocase.de



Engagement für Menschen mit Behinderung.

Die Bereiche Werkstätten und Wohnen der Lebenshilfe Herford bieten jungen Menschen interessante Aufgabengebiete

- ➔ **Ausbildung zum Heilerziehungspfleger*in (m/w/d/-)**
- ➔ **Freiwilliges Soziale Jahr**
- ➔ **Bundesfreiwilligendienst**

Dich erwarten verantwortungsvolle Aufgaben in einem engagierten Team. Für deinen Einsatz erhältst du attraktive Vergütungen. Zudem bist du komplett sozialversichert.

Deine Stärken: Teamfähigkeit | Hilfsbereitschaft | Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf dich!



Ackerstraße 31 • 32051 Herford
 Silvia Rolf • Tel.: 05221 9153-167
 E-Mail: rolf@lebenshilfe-herford.de
 www.lebenshilfe-herford.de



Die **Lebenshilfe Herford** ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. Sie betreut in ihren anerkannten Werkstätten und Wohnrichtungen, der Frühförderung und in den ambulanten Diensten gegenwärtig ca. 800 Menschen mit einer geistigen, psychischen oder mehrfachen Behinderung. Ca. 550 Mitarbeitende sind in der Lebenshilfe Herford beschäftigt.



WERKSTATTRATSSITZUNG MIT STEFAN SCHWARTZE

Stefan Schwartze von der SPD folgte der Einladung des Werkstattrautes zur Sitzung in die Ackerstraße.

Anwesend war auch der Angehörigenbeirat mit Herrn Wollenberg und

in Vertretung für Herrn Bulian war Frau Fischer dabei, sowie Herr Steuernagel und der Werkstattrat. Der Werkstattrat aus dem Heidsiek wurde von Frau Bucceri Mastronicola, Gruppenleitung aus der M1, begleitet. Sie fuhr

uns in die Ackerstraße hin und zurück und nahm das erste Mal an so einer Sitzung teil. Der Werkstattrat traf sich mit Herrn Steuernagel zu einer Vorbesprechung. Themen, die wir besprachen, waren Lohnerhöhung, Urlaub, Corona, der Ukraine Krieg, Preiserhöhung bei Lebensmitteln, Strom, Gas und Öl und wie es für uns weiter gehen kann! Ab 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr fand dann das Zusammentreffen mit Herrn Schwartze statt. Wir haben ihn einige Fragen, die wir uns vorher schon überlegt haben, stellen können. Es war eine sehr lange und interessante Sitzung. Herr Schwartze ging stark auf unsere Fragen ein und diskutierte sie mit uns. Er nahm unsere Fragen und Themen für seine nächste Sitzung in Berlin mit, anschließend gab es noch ein Gruppenfoto!

- Sehtest-Sehberatung
- Kontaktlinsenanpassung
- Gleitsichtbrillenspezialisten
- Augeninnendruckmessung
- eigene Meisterwerkstatt
- Terminvereinbarung
- Uhren- u. Hörgerätebatterien



Annette & Ralf Gössel

**Nicht mehr mobil?
Hausbesuche möglich!**

Engerstraße 201
32051 HF-Herringsh. n.
Fon 05221 - 12 23 38
www.optik-goessel.de

Parkplätze direkt vor der Tür

OPTIK GÖSSEL

(Andreas Kurkowski)

Der Freizeitbulldog der Lebenshilfe Herford fuhr am 08.08.2022 um 16:28 Uhr zum Tierpark Herford. Die Teilnehmer vom Projekt „gemeinsam statt einsam“ freuten sich. Das Wetter war angepasst der sonnigen Stimmung.

Während sich eine Wespe, wie ein Tiger gestreift, zu uns gesellte, wurde der Parkplatz des Tierparks angesteuert. Als die Kröten bezahlt waren, ging es in den Park.

Lama und Alpaka gesellten uns die Blicke zu. Alpakas gibt es überwiegend in der Nähe des Landes Peru, also Südamerika. Die Wespe, vielleicht auch Tigermücke, flog auch um die Alpakas herum.

Einige Meter weiter standen schon die Erdmännchen Spalier und guckten umher. Ein Erdmännchen baute sich mächtig auf. Dann gab es neben Böcken auch auf einem speziell gesicherten Gelände einen Luchs. Welcher aber anscheinend etwas müde war. Oder die Wespe hatte ihn erschreckt.

Auch das Reptilienhaus hatte auf, neben Geckos gab es eine etwa 5 Meter lange Königspython zu sehen. Auch weitere Waran ähnliche Tiere waren dort vor Ort. In der Eulenschule angekommen, lernte man, dass der Uhu ein Riesenvogel ist mit großer Spannweite. Eine Schneeeule wollte sich selbständig machen, nicht mit einer Pommesbude, sondern halt von den Socken, aber die Tierpflegerin konnte mit dem Falkner ähnlichen Handschuh die Schneeeule vor den Gefahren einer selbständigen Insolvenz abhalten.

Auch Verwandte der „Känguru Filmserie“ waren zugange, und ein Albino Känguru war auch dort. Aus

GELUNGENE FAHRT

AUSFLUG IN DEN TIERPARK HERFORD



einem Beutel guckte ein kleines Känguru, daher war das eine braune Känguru ganz bestimmt für Einkäufe ausgestattet und weiblich, da das Junge aus den Beutel schlüpfen konnte.

Ein Pfau wollte auch Eindruck machen, aber neben einem bunten Vogel wie mir hat man es nicht leicht... (Scherz)

Beim Waschen der Waschbären muss man schreiben: das sieht nur so aus,

sie waschen die Nahrung, weil sich der Tastsinn bzw. der Sinn für die Nahrung zu erkennen in den Tatzen befindet und um diesen Tastsinn zu spüren, packen Sie die Nahrung unter Wasser, um dann zu erkennen was es für Nahrung ist. Ein Nasenbär machte Turnübungen.

Ein gelungener Tag. Die Rückfahrt war dann ohne Wespe/Tigermücke.

(Jan-Felix Löher)

Witz „Herr Doktor, was soll ich bloß tun?“, fragt der aufgeregte Patient den Arzt. „Ich habe jede Nacht den gleichen Alptraum! Ich stehe vor einem Tor, an dem ein Schild hängt. Ich drücke und drücke. Aber das Tor geht nicht auf!“ – „Interessanter Traum...“, meint der Arzt. „Was steht denn auf dem Schild?“ – „Bitte ziehen!“ (Peter Leimbrock)



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Der neue NISSAN TOWNSTAR Kombi
Mehr Raum für Sicherheit und Comfort
Inkl. 5 Jahre Garantie*

Sonderumbauten möglich, sprechen Sie uns an

NISSAN TOWNSTAR: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,7-6,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 174-150. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

*5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km für die NISSAN Business Stars TOWNSTAR, NISSAN PRIMASTAR und NISSAN INTERSTAR. Weitere Informationen zu den umfangreichen NISSAN Garantieleistungen finden Sie auf www.nissan.de oder fragen Sie Ihren NISSAN Partner. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**AUTO
MATTERN**

Mattern GmbH • 32257 Bünde (Hauptbetrieb)
Blankensteinstraße 43-48 • Tel.: 0 52 23/9 92 96-0
Bismarckstraße 19 • 32049 Herford
Tel.: 0 52 21/98 26-0

Ostring / Lange Wand 8 • 33719 Bielefeld-Oldentrup
Tel.: 05 21/98 83 03-0

Daimlerstraße 5-7 • 32791 Lage
Tel.: 0 52 32/97 57-0

www.auto-mattern.de

Pilz-Curry mit Mandeln

Zutaten (für 4 Portionen):

- 800 Gramm Champignons
- 200 Gramm eingelegte Shiitake-Pilze
- 1 Zwiebel
- 100 Gramm Möhren
- 250 Gramm Kochbeutelreis
- 3 Esslöffel Rapsöl
- 100 Gramm junge Erbsen
- Salz, Pfeffer
- getrockneter Thymian
- 2 ½ Esslöffel Currypulver
- 1 Esslöffel Mehl
- 300 Milliliter Milch
- 100 Gramm Sahne
- 40 Gramm Mandeln (ohne Haut)
- 2 Stiele Petersilie

Zubereitung:

- 1) Champignons putzen und eventuell halbieren. Die Shiitake-Pilze abtropfen. Zwiebel und Möhren schälen und fein würfeln. Reis in kochendem Salzwasser nach Packungsangabe zubereiten.
- 2) Pilze im Öl anbraten. Zwiebeln, Möhren und Erbsen zufügen und ca. 5 Minuten braten. Mit Salz, Pfeffer und Thymian würzen. Curry und Mehl darüber stäuben. Mit Milch und Sahne aufkochen und kurz köcheln lassen.
- 3) Mandeln fettfrei rösten und herausnehmen. Petersilie, bis auf etwas zum Garnieren, in Streifen schneiden. Zur Pilzpfanne geben und Reis abgießen. Alles anrichten. Mit Mandeln und Petersilie bestreuen.

Fertig in:

45 Minuten und Wartezeit





BESUCH IM FREILICHTMUSEUM DETMOLD

Erst noch Frühstück. Dann brauchen wir noch jeder eine Mütze gegen die viele Sonne und Ausweise und Geld. Ach ja, Flasche Wasser jeder. Jetzt geht es los. Wir fahren hin, wo ganz alte Sachen stehen. Vielleicht so alt wie die Ägypter und die Pyramiden.

Vor Lage war dann eine Baustelle und wir mussten eine neue Straße suchen. Das war gar nicht so einfach. Aber dann sind wir angekommen und mussten nichts bezahlen, die Frau hat einfach gesagt, geht mal rein, machen wir heute mal so.

Nach einem sehr stolperigen Weg kamen wir an ein kleines Mausoleum mit Grabsteinen. Vorher war das aber in einer anderen Stadt. Dann kamen noch Häuser. In denen hat es nach Rauch gerochen und kleine Betten in kleinen Zimmern standen darin.

Für eine Fahrt mit der Kutsche war leider keine Zeit mehr. Alle hatten

Hunger und das Restaurant war ganz weit weg im anderen Dorf. Da war auch der Schmied. Den wollten wir eigentlich besuchen und seine Arbeit anschauen – nächstes Mal...

Wir haben dann auf dem Rückweg einen Bäcker entdeckt und da gab es Brötchen, Kuchen, Fanta, Apfelsaft,

Kakao und Kaffee. Und dann noch Eis an der Straße im Bulli.

Es grüßen euch

Dennis, Michael, Frank, Claas und U. Westervelle

Carl Osterwald KG Holzhandlung



*Besuchen Sie
unsere Ausstellung!*

- Innentüren
- Profilholz
- Leimholzplatten
- Parkett/Laminat
- Schnittholz
- Spanplatten
- Riffelbretter

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr und Freitag 7.30 - 15.00 Uhr
 Bielefelder Straße 44 • 32130 Enger • Telefon (0 52 24) 9 80 20
 info@osterwald-holzhandlung.de • www.osterwald-holzhandlung.de



Am 12. Juni war es endlich soweit! Es ging für 8 Bewohner und 3 Betreuer des Oetinghauser Wegs in den Urlaub nach Scheveningen. Wir waren ganz gespannt, was uns erwarten würde, denn die Bilder im Internet sahen schon richtig toll aus.

Also machten wir uns an dem Sonntag um 9:30 Uhr auf den Weg nach Scheveningen. Auf dem Weg über die Autobahn konnten wir schon die Landschaften der Niederlande bewundern und viele Radfahrer beobachten. Die Zeit ging schnell um, denn währenddessen wurden viele Musikklassiker gehört und es wurde beherzt mitgesungen. Dann endlich nach 4,5 Stunden Autofahrt sind wir an unserem Hotel in

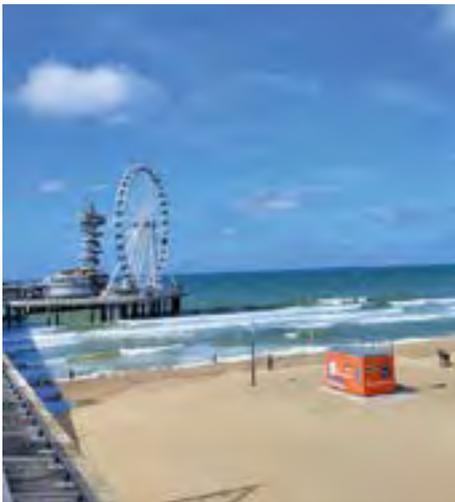


SOMMERURLAUB IN SCHEVENINGEN VOM OW 54

Scheveningen angekommen. Über die sehr zentrale Lage und den Ausblick auf das bekannte Riesenrad haben wir direkt gestaunt. Wir packten erstmal die wichtigsten Sachen aus unserem Koffer aus, machten uns kurz frisch und ruhten uns aus. Dann machten wir uns auf den Weg zum Strand, wofür wir nur eine Kreuzung überqueren mussten, und aßen in einem Restaurant an der Promenade lecker Pizza und Pasta. Dabei gab es sogar Livemusik von einem Pianisten! Dies war richtig gemütlich. Nach dem Essen gingen wir noch an der Promenade spazieren und zum Strand. Toll endlich wieder den Sand unter den Füßen zu spüren! Das Riesenrad war auch sehr beeindruckend und es wurden die ersten Fotos geschossen. Dann machten wir uns aber auf den Heimweg zurück ins Hotel, setzten uns aber noch in die Lobby, tranken etwas und erzählten uns von unseren Eindrücken!

Am nächsten Morgen schlugen wir uns am vielseitigen und leckeren Frühstücksbuffet den Magen voll.

Danach gab es eine kleine Planänderung, da das Wetter etwas kühler und windiger als erwartet war. Also ging es für uns alle auf den Weg zur Straßenbahnhaltstelle. Mit der S-Bahn haben wir uns auf den Weg zum Madurodam gemacht. Ein Miniaturpark mit vielen bekannten Gebäuden der Niederlande. Wir haben uns die verschiedenen ausgestellten Gebäude angeschaut und zwischendurch etwas gegessen. Besonders Spaß gemacht haben aber auch die Spiele, die es zwischendurch gab. Wir konnten Schüsse an einer Fußballwand üben und Boote fahren lassen. Außerdem konnten wir uns in ein Flugzeug setzen und es wurde ein Film über die Niederlande gezeigt. Es hat sich angefühlt, als wenn wir wirklich fliegen würden. Zurück an unserem Hotel haben wir uns entschieden, noch mit dem Riesenrad zu fahren. Also ging es wieder an den Strand, wir kauften die Tickets und konnten den Ausblick über das Meer und über Scheveningen genießen. Es war traumhaft! Abends haben wir lecker Schnitzel und Burger in einem



anderen Restaurant an der Promenade gegessen. Wir waren alle ganz überwältigt von den vielen Eindrücken und Erlebnissen.

Am Dienstag stand dann endlich unser Strandtag bevor, denn das Wetter wurde besser. Nach dem Frühstück packten wir unsere Sachen, machten uns auf den Weg zum Strand und suchten uns einen Platz mit Ausblick auf das Riesenrad. Wir bauten unsere Strandmuscheln auf und machten es uns gemütlich. Zwischendurch aßen wir etwas, spielten Spiele und schossen unser Gruppenbild. Nachmittags äußerte ein Teil der Gruppe noch den Wunsch, eine Fahrt mit der Bimmelbahn zu machen, also blieb der andere Teil der Gruppe am

Strand. Während der Fahrt fuhren wir die Promenade entlang, konnten Häuser bestaunen und den Hafen sehen. So haben wir nochmal viel von Scheveningen gesehen! Danach ging es dann für alle zurück ins Hotel und wir machten uns für das Abendessen frisch. Fertig gemacht, machten wir uns auf den Weg in ein besonders schönes Restaurant. Das Essen war richtig lecker und als Highlight gab es zum Nachhinein noch ein Eis oder einen Kuchen für jeden! Satt und zufrieden konnten wir auf dem Heimweg dann noch den Sonnenuntergang sehen.

Leider stand am darauffolgenden Tag dann schon die Abreise bevor. Davor ging es für uns aber noch nach Den Haag, denn wir wollten

einen Markt besuchen. Dort war wirklich viel los. Es gab viel außergewöhnliches Essen, Kleidung, Schmuck und Taschen. Als wir uns alles angeschaut haben, sind wir mittags Essen gegangen, um uns vor der Heimreise zu stärken. Abends kamen wir dann wieder am Wohnheim an und wurden von allen herzlich empfangen. Wir waren traurig, dass unser Urlaub so schnell vorbeiging, aber auch glücklich, dass wir gemeinsam so viel zusammen erlebt haben!

(Michael Förster, Claas Recksiek, Bruno Peters, Bettina Witte, Ewelina Stanislawek, Christine Wefing, Markus Quentmeier, Wolfgang Höpner, Erika Schröder, Lukas Möllering und Lea Repschinski)





DIE STIFTUNG SPENDET JAHRESKARTEN FÜR BEWOHNER DER WOHNHÄUSER

Herford hat einen wunderschönen Tierpark mit mehr als 650 Tieren aus 70 verschiedenen Arten und er liegt zudem mitten im Wald. Davon konnten sich die Spender der Stiftung anlässlich eines kleinen „Events“ im angrenzenden Traditionscafe Waldfrieden selbst

überzeugen. Hier entstand auch die Idee, den Bewohnern unserer Wohnhäuser den Eintritt in den Tierpark zu ermöglichen.

Die Stiftung spendet für unsere Bewohner für die

Saison 2023 Jahreskarten. So können sie den Tierpark in Kleingruppen so oft wie sie mögen besuchen.

(Christl Windgassen)



WEITERBILDEN MIT DER STIFTUNG

Auch 2023 bietet die Stiftung für Interessierte ein Fort- und Ausbildungsprogramm mit unseren Kooperationspartnern an.

Zum Programm gehören Kurse wie:

Hospizkurs

Basis für ehrenamtliche Begleitung

Inhalte sind zum Beispiel:

- die eigene Auseinandersetzung mit Sterben und Tod
- Biographiearbeit
- Übungen zur Gesprächsführung
- Formen der Trauer

Trauerbegleitung

Da sein – Hinhören – Mitgehen

„Ich weiß, was ich will“

Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer für Menschen mit geistiger Einschränkung (6 Termine)

Besuchsdienst/Demenzbegleitung

Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts verändert.
Und doch ist alles anders geworden.
Antoine de Saint-Exupéry

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte per Mail beim Vorstand Stiftung der Lebenshilfe: stiftung@lebenshilfe-herford.de

Wir vereinbaren dann gerne ein Informationsgespräch mit Ihnen.

Und hier unser Buchtipp:

Wir sind füreinander da:

Bewusste Sprache in der Pflege

by Mechthild R von Scheurl-Defersdorf,

Zenobia Frosch, et al. | 16 Nov 2017

Ein Wort(Schatz) für Pflegende: Heilsame Ressourcen in der Sprache entdecken.

(Christl Windgassen)



WIR BRAUCHEN WEITERHIN IHRE UNTERSTÜTZUNG

Die Stiftung der Lebenshilfe Herford freut sich weiterhin über viele schöne Sachen für unser Schaufenster in der Tribenstraße 12 in Herford.

Mit der eingenommenen Summe können wir wieder Herzenswünsche von Menschen mit Behinderungen erfüllen und unseren ehrenamtlichen Besuchs-/ Gesprächsdienst gestalten.

Wenn Sie etwas Schönes für uns haben, rufen Sie uns einfach an. Wir holen es gerne bei Ihnen ab.

Telefon: Christl Windgassen 0151 28801007



SO SCHÖN KANN EIN NACHMITTAG SEIN...

FRÖHLICHES TREFFEN IM TRADITIONSCAFÉ WALDFRIEDEN

Als „Dankeschön“ für die vielfältige Unterstützung unserer Stiftung hatten wir Freunde, Förderer, Unterstützer und Spender zu einem kleinen „Event“ ins Traditionscafé Waldfrieden eingeladen. Auf der Speisekarte standen Kaffee und selbstgebackener Kuchen, der auch megagut schmeckte. Aber bevor man im Café Platz nahm, ging es erst einmal durch den Tierpark. „Oh, hier hat sich aber sehr viel getan“, bemerkte der eine oder

andere, der schon länger nicht mehr dort war. Es ist wirklich ein schöner Tierpark und ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Nach der interessanten Tierkunde ging es ins Cafe. Hier wartete startbereit und professionell vorbereitet die sehr nette Bedienung. Alles in allem war der Nachmittag ein sehr fröhliches Kennenlernen und Wiedersehen mit anregenden Gesprächen. Und weil es so schön war mussten wir von der Stiftung

versprechen, dass es spätestens in zwei Jahren eine Wiederholung gibt.

Zum Abschied bekamen alle eine gelbe Rose von unserem sehr geschätzten Herforder Rosenzüchter Schwagmeier. Noch einmal vielen Dank an alle für die großzügigen Zustiftungen und Spenden sowie den Geschirrspenden, die unsere erfolgreiche Aktion: „Geben Sie dem alten Geschirr eine zweite Chance“ aktiv unterstützt haben.

(Christl Windgassen)



Die Stiftung der Lebenshilfe Herford
Ackerstraße 31, 32051 Herford
Tel.: 05221 9153-138
stiftung@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

Unser Stiftungskonto:

Sparkasse Herford
IBAN: DE39 4945 0120 0000 0742 94
BIC: WLAHDE 44XXX



BESCHÄFTIGTE & MITARBEITER STELLEN SICH VOR

Name: **Ganibegovic**
 Vorname: **Timo**
 Geburtstag: **09.04.1997**
 Geburtsort: **Bünde**
 Tätigkeit / Gruppe: **M2**
 Hobbies: **Fußball, Zocken, Freunde treffen**

♥ - Musik: **Big Time Rush, Santiano**
 ♥ - Film: **Bollywood, Fast an Furious, Harry Potter**
 ♥ - Schauspieler: **Pierce Brosnan**
 ♥ - Schauspielerin: **Deepika Padukone, Rani Muterji, Priyanka Chopra, Jonas**

♥ - Sportler*in: **Erling Haaland, Gregor Kobel, Liv Morgan**
 ♥ - Buch: **Janosch**
 ♥ - Tier: **Katze, Delfin, Pinguin, Igel**
 ♥ - Essen: **Indisches Essen**

Traumurlaub: **Heiligerhafen**
 Traumberuf: **Fußball oder Torwarttrainer**
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **Erling Haaland, Liv Morgan**

Wenn ich könnte, wie ich wollte,
 würde ich: **Urlaub in Indien oder USA machen**
 Größte Stärke: **Torwartfähigkeit, Leute kümmern**
 Größte Schwäche: **Mit mehreren Leuten Gespräche führen**



Name: **Overbeck**
 Vorname: **Nils**
 Geburtstag: **21.09.1977**
 Geburtsort: **Herford**
 Tätigkeit / Gruppe: **Gruppenleiter M6**
 Hobbies: **Meine Familie, Klavier, Fahrrad fahren**

♥ - Musik: **Hard 'n' Heavy**
 ♥ - Film: **Mamma Mia**
 ♥ - Schauspieler: **Pierce Brosnan**
 ♥ - Schauspielerin: **Maryl Streep**
 ♥ - Sportler*in: **Fabian Klos**
 ♥ - Buch: **Reiseführer Südschweden, die Seite mit den Trollen**

♥ - Tier: **unsere Hunde Frodo und Charly**
 ♥ - Essen: **Spaghetti mit hausgemachter Bolognese und frischem Parmesan**

Traumurlaub: **1 Monat Skandinavien**
 Traumberuf: **Gruppenleiter bei den Herforder Werkstätten**

Wen würdest du gerne kennenlernen? **Prinz William**
 Wenn ich könnte, wie ich wollte,
 würde ich: **mit meiner Familie einen kleinen Bauernhof bewohnen, ein paar Tiere haben inkl. Alpakas**

Größte Stärke: **Ruhe und Zufriedenheit**
 Größte Schwäche: **Aufräumen**



Name: **Özkul**
 Vorname: **Mukaddes**
 Geburtstag: **03.10.2000**
 Geburtsort: **Münster**
 Tätigkeit / Gruppe: **Heidsiek/M1**
 Hobbies: **Diamond Painting**

♥ - Musik: **Ekin Uzunlar**
 ♥ - Film: **-**
 ♥ - Schauspieler: **Matthew Gray Gubler**
 ♥ - Schauspielerin: **-**
 ♥ - Sportler*in: **-**
 ♥ - Buch: **-**
 ♥ - Tier: **meine Katzen Minnak und Mango**
 ♥ - Essen: **Nudeln**

Traumurlaub: **Türkei**
 Traumberuf: **habe ich gefunden**
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **Ekin Uzunlar**
 Wenn ich könnte, wie ich wollte,
 würde ich: **für immer im Heidsiek bleiben**
 Größte Stärke: **Kreativität**
 Größte Schwäche: **Mathe**



Name: **Wenn**
 Vorname: **Philipp**
 Geburtstag: **14.04.1982**
 Geburtsort: **Herford**
 Tätigkeit / Gruppe: **IT / Organisation**
 Hobbies: **Motorradfahren**

♥ - Musik: **von Metal bis Klassik**
 ♥ - Film: **Bodyguard, Asterix & Obelix**
 ♥ - Schauspieler: **Johnny Depp, Alain Delon**
 ♥ - Schauspielerin: **Megan Fox, Sharon Stone**
 ♥ - Sportler*in: **Wayne Gretzky**
 ♥ - Buch: **Die Säulen der Erde**
 ♥ - Tier: **Meine Hunde**
 ♥ - Essen: **-**

Traumurlaub: **Bora Bora**
 Traumberuf: **Bademeister auf Bora Bora**
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **-**
 Wenn ich könnte, wie ich wollte,
 würde ich: **eine Weltreise unternehmen**
 Größte Stärke: **-**
 Größte Schwäche: **Schokolade**



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt an der Tankstelle eröffnen.

WEIHNACHTSZAUBER IN DER TANKSTELLE!



Im letzten Jahr hatten wir erstmalig einen Weihnachtszauber entstehen lassen. Wir haben den Außenbereich der Tankstelle mit der ABA-Gruppe „Jung & Alt“ geschmückt und gestaltet. Dieser Bereich konnte von allen Gruppen genutzt werden und soll auch in diesem Jahr, in den Pausenzeiten und auch für verschiedene Angebote, eine Anlaufstelle sein. Mit Punsch, Keksen und einer tollen Atmosphäre kommt man hier in Weihnachtsstimmung und trifft unter freiem Himmel auf nette Beschäftigte.



Pünktlich zur ersten Dezemberwoche soll der Bereich fertig sein und kann dann wieder von allen Interessierten genutzt werden.

Wir freuen uns auf eine gemütliche Zeit mit euch bei diesem arbeitsbegleitenden Angebot!

(Britta Lehnberg u. Jane Frentrup)



Fleischerei mit Tradition



- Täglich neues Essvergnügen aus der heißen Theke, frische Salate, Wraps & Co.
- Große Wurstausswahl, Frischfleisch und Grillspezialitäten, Dry Aged Beef
- Partyservice & Fingerfood
- Hausgemachte Konserven & hausmacher Wurst im Glas

Fleischerei Overbeck

Wellbrocker Weg 54
32051 Herford
Fon: 05221-56176
Mail: ovi@fleischerei-overbeck.de

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen
Di. - Fr. von 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. von 8:00 - 13:00 Uhr

www.fleischerei-overbeck.de

DAS X HERFORD LÄDT DIE AUSGEH-GRUPPE DER LEBENSHILFE ZU EINEM WUNDERBAREN ABEND EIN!



„Wir werden das erste Mal in einer Disko wahrgenommen, wir fühlen uns so willkommen.“

Niemand hat uns bis jetzt eingeladen. Ihr gebt uns Raum in jedem Sinn.“ so die Aussagen der Gruppenleitung und Betreuer der Ausgeh-Gruppe.

Lange haben Kai Nolte (Gesellschafter vom X) gemeinsam mit den Betreuern der Ausgeh-Gruppe des Familienunterstützenden Dienstes den Abend geplant. Immer wieder machte Corona das Projekt zu nichts.

Anfang September war es endlich soweit! Die Ausgeh-Gruppe des Familienunterstützenden Dienstes der Lebenshilfe Herford zog los zu ihrem ersten Disko-Besuch im Herforder X.

Kai Nolte sagte voller Überzeugung: „Menschen mit Behinderung sind bei uns immer willkommen. Sie sollen sich amüsieren und feiern, wie alle anderen auch.“

Alle Beteiligten wurden vom X noch auf ein Getränk eingeladen und verschwanden dann auf der Tanzfläche, wo sie ausgelassen bis 1:30 Uhr tanzten. Eine tolle Aktion, die allen mega viel Spaß gemacht hat.

„Das soll nicht die letzte Einladung sein an die Disko Gruppe der Lebenshilfe“ so Dirk Becker der Geschäftsführer des X.

(Constance v. Zmuda)



LVR-PERSPEKTIVENWERKSTATT 2022

„ABFALL- UND RESSOURCENWIRTSCHAFT: AUF DEM WEG ZUM ENDE DER WEGWERFGESELLSCHAFT!“

Der Landschaftsverband Rheinland veranstaltete am 31.08.2022 seine diesjährige „Perspektivenwerkstatt“ zu dem Thema **Abfall- und Ressourcenwirtschaft – Auf dem Weg zum Ende der Wegwerfgesellschaft!**



Bei den ca. 85 Teilnehmern*innen handelte es sich vorwiegend um Vertreter der Kommunalpolitik, Fach- und Führungskräfte aus der Verwaltung der Mitgliedskörperschaften und des LVR-Gesamtverbandes.

Die im Rahmen der Veranstaltung stattgefundenene Inhouse-Messe stand ebenfalls unter dem Thema „Auf dem Weg zum Ende der Wegwerfgesellschaft“ mit der speziellen Ausrichtung auf „Upcycling Produkte“ und deren Nachhaltigkeit.

Als einer von drei eingeladenen Ausstellern, informierten die Herforder Werkstätten über die Produktion und Nachhaltigkeit ihrer Upcycling-Produkte.



Für die Einladung und die Übernahme der entstandenen Kosten bedanken wir uns herzlich.

(Frank Wemhöner)

Engagement für Menschen mit Behinderung.

Die Bereiche Werkstätten und Wohnen der Lebenshilfe Herford bieten jungen Menschen interessante Aufgabengebiete

- ➔ **Ausbildung zum Heilerziehungspfleger*in (m/w/d/-)**
- ➔ **Freiwilliges Soziale Jahr**
- ➔ **Bundesfreiwilligendienst**

Dich erwarten verantwortungsvolle Aufgaben in einem engagierten Team. Für deinen Einsatz erhältst du attraktive Vergütungen. Zudem bist du komplett sozialversichert.

Deine Stärken: Teamfähigkeit | Hilfsbereitschaft | Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf dich!

Lebenshilfe
Herford e. V.

Ackerstraße 31 • 32051 Herford
Silvia Rolf • Tel.: 05221 9153-167
E-Mail: rolf@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

Die **Lebenshilfe Herford** ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. Sie betreut in ihren anerkannten Werkstätten und Wohneinrichtungen, der Frühförderung und in den ambulanten Diensten gegenwärtig ca. 800 Menschen mit einer geistigen, psychischen oder mehrfachen Behinderung. Ca. 550 Mitarbeitende sind in der Lebenshilfe Herford beschäftigt.



NACH DEM SPORTFEST „ENGER ZUSAMMEN – GEMEINSAM AKTIV!“ VOM 10.9.2022 IM SPORTPARK IN ENGER

Enger. Das Sportfest „Enger Zusammen – Gemeinsam Aktiv!“ hat seinem Titel alle Ehre erwiesen. Eine Sportaktion für alle. Die Rückmeldung der Besucherinnen und Besucher waren durchweg positiv.

Zusammen mit der Lebenshilfe, dem Wittekindshof, Betroffenen und fünf Vereinen, wie TVC Enger, MuWis Bad Oeynhausen, dem Löhner Tennisclub Rot-Weiß, Generationentreff Enger und BSG Spenge-Enger haben die Fachstelle Inklusion und der Kreissportbund Herford dieses Konzept erarbeitet.

Die Veranstaltung hat deutlich gemacht, wie groß das Interesse ist, sich sportlich zu betätigen. Einfach hingehen, mitmachen und Spaß haben, das war das Motto dieser Veranstaltung.

„Viele Eltern sind auf der Suche nach passenden Sportmöglichkeiten für ihre behinderten Kinder. Und sie begrüßen Aktivitäten, bei denen Kinder

mit und ohne Behinderung zusammenspielen können“, so Maria Abele-Holzbaur, Behindertenbeauftragte des Kreises Herford.

Dennis Heymann vom Kreissportbund ergänzt, dass ihn viele Besucher*innen nach Folgeangeboten gefragt hätten: „Unser Sportfest für Menschen mit und ohne Behinderung hat verdeutlicht, welch enormes verbindendes Potenzial der Sport hat. Ich hoffe, dass in Zukunft mehr Menschen mit Handicap ihren Weg in einen Sportverein finden“.

Mit über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Kinder und Erwachsene, alte und junge, Menschen mit und ohne Behinderung haben die Sportangebote großen Zulauf erfahren.

Jede Person konnte sich barrierefrei an 10 unterschiedlichen Sport- und Spielaktionen vergnügen und die eigenen Talente erproben.

Trainerinnen und Trainer haben gezeigt, wie Kugelstoßen richtig funk-

tioniert, welche Technik beim Bogenschießen ins Ziel führt oder dass auch blinde Menschen Tennis spielen können.

Nach Lust und Laune haben sich Personen spontan zum Geh-Fußball getroffen, den Sinnesparcours durchlaufen, Soccer-Billard ausprobiert oder an der Hocker-Gymnastik teilgenommen. Währenddessen haben die Kinder die Hüpfburg erobert. Gehörlose Gäste wurde von einer Gebärdensprachdolmetscherin begleitet.

Den Organisator*innen war es sehr wichtig, dass die Kommunikation auf dem gesamten Gelände von Anfang an gut gelingt. Junge Sporthelfer*innen haben die Veranstaltung personell unterstützt. Als Erinnerung wurden am Ende Teilnahme-Urkunden ausgehändigt.

(Petra Scholz, Kreis HF)



SPORTFEST 2022 IM HEIDSIEK

Nach dem Betriebsfest im August ging es nach langer Zeit im Heidsiek auch wieder sportlich zu. Gemeinsam mit Anja Koch wurden verschiedene Angebote geplant. Am Freitagmorgen ging es nach dem Frühstück und einer Begrüßung von Sonja Lange los.

Zwischen Werk 1 und Werk 2 gab es verschiedene Sport und Spielmöglichkeiten! Begleitet und Unterstützt wurden die Beschäftigten von ihren Betreuern, um sich am Boxsack, beim Dosenwerfen oder beim Kegeln zu messen. Auch die Mitarbeitenden konnten an diesen

Tag auf Unterstützung von Kollegen aus dem Ruhestand zählen, um allen das Sportprogramm möglich zu machen. Vielen Dank an dieser Stelle an Wilfried Berkemann, Annette Middelman und unsere ehemalige Jahrespraktikantin Jana Görzen!

Natürlich durften die Ballsportmöglichkeiten, wie Torwandschießen, Volleyball, Tennis und sogar Mini-golfen nicht fehlen! Weitere Geschicklichkeit konnten beim Tic Tac Toe, Schuhweitwurf, Eierlaufen getestet werden. Auch ein Parcours stand zu Verfügung, der zu Fuß aber auch mit dem Rollstuhl durch fah-

ren werden konnte! Die Teilnahme an dem Sportfest war freiwillig, für alle anderen Beschäftigten bestand weiter das Arbeitsangebot. Andere Sportmöglichkeiten gab es durch verschiedene Betreuer, die ein Kicker- und Darttunier ausrichteten. Roman Scheling und Ann-Sophie Gibson fuhren mit einigen Wanderfreudigen in den Schweichelner Berg, nach ca. eineinhalb Stunden und einigen Kilometern kam die Gruppe wieder zurück.

Da das Wetter an diesem Tag sehr gut mitspielte, ließ sich draußen mit dem Schwungtuch arbeiten, dieses



Die Vitaminbar wurde sehr gut angenommen



Die Wandergruppe lief durch den Schweichelner Berg



Für viel Bewegung sorgte auch das Schwungtuch



Beim Auf- und Abbau der Klötze hatten alle viel Spaß

wurde von Nicole Ihrig übernommen, die zu Beginn bei Musik koordinative Bewegungen mit Geräteeinsatz anbot. Dies wurde ebenfalls mit viel Begeisterung angenommen. Ein Highlight waren die besonders großen Bauklötze, die vom Kreissportbund Herford zu diesem Anlass ausgeliehen wurden. In der Kalthalle im Werk 2 hatten die Beschäftigten eine Menge Spaß beim Auf- und Abbau der Klötze, die auch viel Einsatz und Kreativität forderten! Bei so viel Bewegung wurde natürlich zwischendurch für einen kleinen Snack

gesorgt. Dieser wurde mit viel Liebe von Monika Jessen vorbereitet und serviert. Mit dem Servierwagen kam sie den Sportlern entgegen, die sich dann an einer Vielfalt von Gemüse und Obst stärken konnten.

Der eigentliche Sportraum funktionierte an diesem Tag, als ein Ort der Entspannung! Dieser wurde liebevoll mit großen Matten, Decken und Tüchern hergerichtet! Zum Mittagessen wurde natürlich Bratwurst gegrillt, die mit Kartoffelsalat und einer Auswahl verschiedener Geträn-

ke gereicht wurden! Abgeschlossen wurde das Sportfest mit dem legendären Völkerballspiel, das dieses Mal in gemischten Mannschaften von Beschäftigten und Mitarbeitern vor dem Werk 2 stattfand! Zum Ende wurden, anstatt Medaillen, an alle Schlüsselanhänger, die im Laser mit „Sportfest 2022“ beschriftet wurden, verteilt! Es war ein gelungenes Sportfest mit vielen Teilnehmenden. Unser Dank geht an Anja Koch und die FSJ-lerin Lucy Brinkmann.

(Myrjam Höppner)

HERZLICHEN DANK ♥

Wir danken allen Spendern, die die verschiedenen Lebenshilfe-Einrichtungen und damit die hier betreuten Menschen mit Behinderung unterstützt haben.

Ebenso freuen wir uns auch sehr über die zweckgebundenen Spenden, die zeigen, dass es den Spendern wichtig ist, bestimmte Bereiche zu unterstützen.

An dieser Stelle sagen wir allen Spendern **HERZLICHEN DANK**. Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Unterstützung und die Verwirklichung weiterer Spendenprojekte:

Lebenshilfe Herford e. V.
Sparkasse Herford,
IBAN DE84 4945 0120 0000 009076

Herforder Werkstätten GmbH
Sparkasse Herford,
IBAN DE45 4945 0120 0100 0533 47

Lebenshilfe Wohnen GmbH Herford
Sparkasse Herford,
IBAN DE12 4945 0120 0100 0695 58

Lebenshilfe Finkenbusch GmbH Herford
Sparkasse Herford,
IBAN DE98 4945 0120 0000 0357 90

DIREKTVERKAUF IM INDUSTRIESERVICE RADEWIG
WEIHNACHTLICHE GESTECKE UND GESCHENKARTIKEL

Der Industrieservice Radewig am Jöllenbecker Weg 2a in Herford, bietet werktags in der Zeit vom 16.–24.11.2022 im Außenbereich handgefertigte Produkte an.



In vorweihnachtlicher Atmosphäre können hier Adventskränze und -gestecke, Holzartikel, handgefertigte kreative Geschenkartikel aus dem Kreativbereich der Beschäftigten im ISR erworben werden.

Die Verkaufszeiten sind montags bis donnerstags von 10–14 Uhr und freitags von 10–13 Uhr.

Im Industrieservice Radewig (ISR) ist nur Barzahlung möglich. Es gilt auch auf dem Außengelände Maskenpflicht.



Markthalle
Herford

Stand mit Eigenprodukten in
der Herforder Markthalle

Öffnungszeiten:

dienstags, 7 bis 14 Uhr
donnerstags, 7 bis 14 Uhr
freitags, 10 bis 14 Uhr
samstags, 7 bis 14 Uhr



Wir suchen

Schul-Assistent*innen (m/w/d/-)

Inhalt der Arbeit:

- Sie begleiten eine*n Schüler*in im Schulalltag in der Schule.
- Sie helfen dort, wo er/sie Hilfe braucht
- Das können leichte Pflegehandlungen sein, oder auch das Vermitteln von Ruhe, Stabilität und Sicherheit (z. B. weil sie/er im Rollstuhl sitzt, sich nicht gut konzentrieren kann, herausforderndes Verhalten zeigt o.ä.)
- Dienstzeiten laut Stundenplan (Feiertage, Wochenenden und Ferien sind in der Regel arbeitsfrei)
- Ein Einsatz ist auch an einzelnen Tagen pro Woche möglich
- Die Schulen befinden sich im Kreis Herford und in Randgebieten des Kreises Herford

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns:

bewerbungen@lebenshilfe-herford.de
oder koch@lebenshilfe-herford.de

Tel. 05221 2752791 oder 01578 2915317

Weihnachtsbasar im Güterbahnhof

26.11.–27.11.2022
Sa 10–18 Uhr, So 11–18 Uhr

Wir freuen uns sehr, dass die Kooperationsveranstaltung mit der Pro Herford, den Kunsthandwerkern der Region sowie dem Lions Club Herford stattfinden kann.

Der Erlös des diesjährigen Lebenshilfe-Basars kommt Menschen mit Behinderung zugute, die vom Fachzentrum Autismus (FASS) begleitet werden. Durch den Umzug in andere Räumlichkeiten besteht der Bedarf einen Bewegungsraum auszustatten. Bei der Raumgestaltung und der Materialauswahl werden hier die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Autismus in den Blick genommen, sodass optimale Rahmenbedingungen zur umfassenden Förderung, Therapie und Entfaltung dieser Menschen geboten werden können.

Wir freuen uns auf Sie!



Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme in den Lebenshilfe Herford e.V. als Stand: Dezember 2021

Einzelmitgliedschaft Familienmitgliedschaft juristische Person

Ich/wir bin/sind bereit, einen Jahresbeitrag in Höhe von _____ Euro steuerbegünstigt zu zahlen.
(Der Jahresbeitrag kann selbst bestimmt werden; er beträgt mindestens 50 € bei Einzelmitgliedschaften, mindestens 70 € bei Familienmitgliedschaften, mindestens 150 € bei juristischen Personen.)

Kontaktadresse Mitglied:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Geb.-datum*: _____

Tel.-Nr.*: _____

E-Mail*: _____

Unterschrift: _____

Bei Familienmitgliedschaft hier die Namen der im Haushalt lebenden Personen eintragen, für die die Familienmitgliedschaft gilt:

1. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

2. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

3. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

4. Vorname Name: _____

Geburtsdatum*: _____

Unterschrift: _____

*Die Angaben von Geburtsdatum, Tel.-Nr. und E-Mail sind freiwillig.

Mein Bezug zur Lebenshilfe Herford:

Mensch mit Behinderung Angehöriger Förderer _____

Ich ermächtige den Lebenshilfe Herford e.V. den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bank: _____ Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die von Ihnen mitgeteilten Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung für die Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft und die damit verbundene Versendung der Mitgliederzeitung erhoben und verarbeitet. (s. Folgeseite)

Bitte leiten Sie das ausgefüllte Formular weiter:

An den Vorstand des Lebenshilfe Herford e.V., Ackerstraße 31, 32051 Herford

Lebenshilfe Herford e. V.

St. Nr. 324/5799/0010, VR211001
info@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

Geschäftskonto:

Sparkasse Herford
IBAN DE19 4945 0120 0100 0405 26
BIC WLAH DE 44XXX

Spendenkonto:

Sparkasse Herford
IBAN DE84 4945 0120 0000 0090 76
BIC WLAH DE 44XXX

Die aber am Ziel sind, haben den Frieden.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserem Mitbewohner und ehemaligen Arbeitskollegen

Lothar Kramp

* 14.04.1950 † 25.07.2022

Seine Lebensfreude und sein fröhliches Lachen haben uns mehr als 40 Jahre begleitet. Wir werden ihn nicht vergessen.

Mitbewohnende, Beschäftigte, Mitarbeitende sowie die Leitungskräfte und die Geschäftsführung der Lebenshilfe Wohnen GmbH und der Herforder Werkstätten GmbH

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e. V.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind. (Victor Hugo)

Wir trauern um



Leyla Pelister

* 20.12.1969 † 09.09.2022

Wir werden sie nicht vergessen.

Beschäftigte und Mitarbeitende der Zweigwerkstatt Heidsiek sowie die Geschäftsführung und Leitungen der Herforder Werkstätten GmbH

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e. V.

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Wir müssen Abschied nehmen von unserem Mitbewohner und ehemaligen Arbeitskollegen

Helmut Althöfer

* 21.04.1946 † 14.10.2022

Wir sagen Dank für viele schöne Momente in über 40 Jahren, die Helmut uns begleitet hat. Wir werden ihn nicht vergessen.

Mitbewohnende, Beschäftigte, Mitarbeitende sowie die Leitungskräfte und die Geschäftsführung der Lebenshilfe Wohnen GmbH und der Herforder Werkstätten GmbH

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e. V.

Deine Schritte sind verstummt, doch die Spuren deines Lebens bleiben bestehen.

Wir müssen Abschied nehmen von unserem Mitbewohner und ehemaligen Arbeitskollegen

Volker Kuhlmann

* 31.08.1964 † 16.10.2022

Sein Lachen und seine Lebensfreude haben uns über 35 Jahre begleitet. Wir werden ihn vermissen.

Mitbewohnende, Beschäftigte, Mitarbeitende sowie die Leitungskräfte und die Geschäftsführung der Lebenshilfe Wohnen GmbH und der Herforder Werkstätten GmbH

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e. V.

Impressum

EinBlicke ist die Zeitung der Lebenshilfe Herford e. V. und ihrer Gesellschaften.

Herausgeber:

Lebenshilfe Herford e. V.

Ackerstraße 31 · 32051 Herford

Telefon: 05221 9153-0 · Fax: 05221 9153-160

info@lebenshilfe-herford.de

www.lebenshilfe-herford.de

Spendenkonto Lebenshilfe Herford e. V.:

Sparkasse Herford

IBAN: DE84 4945 0120 0000 009076

BIC: WLAHDE44XXX, Stichwort: „EinBlicke“

Auflage: 1.900 Exemplare

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe:

Die Verfasser der Artikel

Korrekturlesung: Christine Küderling

Gestaltung: aktuell druck • Offset GmbH & Co KG

Grafiken: www.freepik.com

Druck: Herforder Werkstätten • Werbeservice

Redaktionelle Beiträge und Anzeigen an:

Lebenshilfe Herford e. V.

Anke Vogel

Ackerstraße 31 · 32051 Herford

Telefon: 05221 9153-175

Fax: 05221 9153-160

vogel@lebenshilfe-herford.de

Anmerkung: Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die einzelnen Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Unser Dank für das Erscheinen dieser Ausgabe gilt unseren Inserenten:

Optik Gössel, Herford • Metallbau Klusmann GmbH, Herford • Physio Kniep, Herford
Auto Mattern Carl Osterwald KG, Holzhandlung, Enger • Fleischerei Overbeck, Herford

C. Raudisch GmbH, Kfz-Meisterbetrieb • Sparkasse Herford Tierpark Herford

Lückingmeier Garten & Motorgeräte, Herford und Kirchlingern



Leitbild

Ein Leit-Bild zeigt

- wofür eine Einrichtung steht
- was wichtig für alle ist
- was alle gemeinsam erreichen wollen.



Der Mensch ist das Wichtigste, egal was wir tun.

Wir wollen Menschen unterstützen mehr selbst zu bestimmen .

Wir achten die Wünsche von den Menschen.

Alle arbeiten zusammen.

Zum Beispiel

- Betreute
- Angehörige aus der Familie
- gesetzliche Betreuer
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe.



Wir gehen gut miteinander um.

Wir begegnen uns mit Respekt.

Wir sind freundlich zu einander.



Wir arbeiten nach dem Grund-Satz-Programm von der Bundes-Vereinigung Lebenshilfe.

Im Grund-Satz-Programm stehen die Grund-Sätze und Ziele.

Herford, im August 2015

Der Vorstand der Lebenshilfe Herford e.V.

1. -----
2. -----
3. -----



Verbundenheit ist einfach.



www.sparkasse-herford.de

Wenn der
Finanzpartner
aus der Region
kommt und ihre
Menschen kennt.

 Sparkasse
Herford